

Das Herz des Ozeans

(Band 1) der Drachen-Chronik

Von Ayko

Prolog: Beginn der Drachenreiter

Prolog :

Graue Nebelschwarten lagen über dem gesamten Land, alles war grau und leer. Tausende Jahre lang, hatten es zwischen den Drachenvölkern Krieg und Verderben geben. Um Ruhm. Um Macht. Um den stärksten von ihnen und um reines Blut. Ganze Stämme von Drachen waren dabei ums Leben gekommen, und ausgelöscht worden.

Nur wenige waren noch am Leben. Sie weinten um ihre gefallenen Freunde, um Verwandte und um die Mitglieder ihrer Stämme.

Nach so vielen Jahren des Krieges herrschte, nun endlich Frieden.

Doch zu spät. ZU SPÄT!!!

Zu viele waren einem sinnlosen Krieg zum Opfer gefallen. Zu lange hatten sie gegeneinander gekämpft, und sich gegenseitig abgemetzelt.

Sie waren so in Hass gefangen, das sie nicht bemerkten wie sie ihre Welt zerstörten. Und ihren einst schönen, grünen Planeten in einen leeren, grauen und trostlosen Stein verwandelten. Auf dem kein Drache und kein anderes Wesen mehr existieren konnte.

Nun hatten sie Frieden, aber würden sie Verhungern und dennoch sterben.

Doch die letzten von ihnen schlossen sich zusammen. Sie wollten einen neuen Lebensraum für sich finden.

Lange suchten sie nach einem geeigneten Planeten. Doch als sie die Hoffnung schon fast aufgegeben hatten, fanden sie die einen Planeten

Ein neues Leben begann, sie mussten ihren neuen Lebensraum mit vielen Wesen teilen. Elben, Elfen, Zwerge und den Menschen.

Viele Jahre lebten sie friedlich neben einander, und respektierten sich und die anderen Völker.

Die Jahre vergingen, und bald erinnerte sich kein Drache mehr an den großen Krieg der ihren Heimatplaneten auslöschte. Das einzige was noch an diesen Krieg erinnerte, waren die Geschichten, die, die älteren Drachen den Jüngeren erzählten.

Doch bald gab es wieder Unruhen, um reines Drachenblut. Die jüngeren Drachen wollten, dass nur das Blut der stärksten Drachen weiter gegeben wurden.

Und kein Drache sich mit einem Elb,Elfe, Zwerge oder den Menschen zusammen schloss.

Es schien als stünde ein neuer Krieg bevor, doch die Ältesten der vier Drachenstämme schlossen sich zusammen.

So erschufen sie sie DRACHENREITER. Jeder Drache hatte seinen eigenen Reiter, dem er unterstellt war und beschützen musste.

Und obwohl die Drachen immer frei und unabhängig waren, erklärten sie sich einverstanden. Die Drachenreiter verehrten ihre Drachen, und die Drachen ihre Reiter. Und selbst wenn es Drachen gab, die diese Regeln hassten, und frei seien wollten wurden sie doch so bald sie ihrem Drachenreiter begegneten zu zahmen, schnurrenden Kätzchen, in deren Händen. Nur wie in jedem Fall gibt es auch hier Ausnahmen.....Oder?????!!!